

Tue Gutes...

Beitrag von „JollyQueen33031“ vom 25. Mai 2025 12:47

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ich bin relativ lang schon Lehrkraft aber relativ neu in diesem Kollegium.

Mir fällt dort Folgendes auf und ich frage mich, warum es mich stört, daher würde ich gerne erst mal anonym nach Meinungen anderer fragen. Vielleicht habe ja nur ich das Problem:

Es existieren diverse Chatgruppen zur Organisation diverser Aufgaben. Zwei Probleme, das Nachvollziehbarere vielleicht zuerst: diejenigen, die kein WhatsApp nutzen oder denen der Traffic zu jeder Tages- und Nachtzeit zu viel wird, bekommen bestimmte Absprachen nicht mit. Das ist nicht mal böse gemeint, aber es passiert immer wieder. Angesprochen habe ich es schon, jedoch vergisst beim dritten Austausch wieder jemand, Bescheid zu geben. Versuche, professioneller vorzugehen und Treffen mit Absprachen an der Dienststelle zu initiieren schlugen bislang fehl. Da alle anderen das Vorgehen toll finden, bin ich alleine auf weiter Flur, weil "du kannst ja einsteigen in die Gruppen x und y"). Es gab dadurch aber bereits problematische Missverständnisse.

(Außerdem wird gelegentlich über andere gelästert und darauf reagiere ich allergisch und mag nicht Teil davon sein.)

Das zweite betrifft das, wo ich darüber nachdenke, ob vielleicht eher nur ich das Problem habe?: das ständige Erzählen in Chatgruppen aber auch auf Konferenzen, wer wieder was Tolles gemacht hat. Das fängt beim Kaffee-Kauf für die Lehrerküche an und hört beim grenzenlosen Engagement für den Tag der offenen Tür nicht auf. Ganz grundsätzlich ist auch das sicher gut gemeint, führt aber nach meinem Empfinden dazu, dass sich gegenseitig unter Druck gesetzt wird. Muss ich jetzt auch jedes Mal eine Meldung absetzen, wenn ich Kaffee kaufe, damit niemand denkt, dass ich mich um nichts kümmere?

Neulich hat eine Person, die in Teilzeit arbeitet gesagt, dass sie trotz reduzierter Stundenzahl *über* 100% arbeitet. Ehrlich gesagt fällt es mir da schwer, nur zu denken "dein Perfektionismus, dein Problem", weil es für mein Empfinden unser aller Arbeitszeit inflationiert.

Ist das nur mein Gefühl, weil ich im Grunde auch bloß will, dass mal wer **toll gemacht** sagt? Oder mache ich mir überhaupt zu viele Gedanken, weil sowieso alle merken, wer was leistet, auch wenn er oder sie nicht ständig darüber redet?

Ihr seht: ich wälze Gedanken und würde gerne wissen, ob es in anderen Schulen auch ein Thema ist. Also sowohl Kommunikationsprobleme weil einige zu viel privat und Dienstliches vermischen als auch zur Schau gestellter Perfektionismus...